

	<p>Objekt: Urteil des Paris</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: GK I 1185</p>
--	---

Beschreibung

Das "Urteil des Paris" gehört zu einer Serie von vier Gemälden, die Lucas Cranach d.Ä. und dessen Werkstatt um 1540-1545 vermutlich im Auftrag des brandenburgischen Kurfürsten Joachim II. schuf und die im neu erbauten "Stechbahnflügel" des Berliner Schlosses öffentlich präsentiert wurde. Die so genannten "Exemplum-Tafeln" sind Allegorien vorbildlichen beziehungsweise tadelswerten menschlichen Verhaltens. Als Herrscherallegorien mahnten sie den Herrscher, dem guten Beispiel zu folgen. Das "Urteil des Paris", eine Historie der antiken Mythologie, mahnte vor den Folgen einer schlechten Entscheidung: Paris sollte unter den Göttinnen Aphrodite, Hera und Athene die Schönste auswählen. Er entschied sich für Aphrodite, die ihm die Liebe der schönsten Frau auf Erden versprochen hatte, Helenas. Die Folgen dieser Wahl sind katastrophal, der trojanische Krieg entbrennt.

Das Gemälde wird im Jagdschloss Grunewald gezeigt.

A. Bauer (30.10.2017)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	ohne Rahmen: Höhe: 209.00 cm Breite: 107.00 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1540-1545
	wer	Lucas Cranach (der Ältere) (1472-1553)
	wo	

Schlagworte

- Deutsche Malerei
- Historienmalerei
- Mythologie

Literatur

- Gemälde alter Meister im Besitze Seiner Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preußen, hrsg. v. Paul Seidel, Berlin / Leipzig / Wien [1906 / 1907]., S. 67, 68, 69, 70, S. 68.
- Cranach und die Kunst der Renaissance unter den Hohenzollern - KircheHof und Stadtkultur, Ausstellung, Berlin, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, 2009/2010, Berlin, Evangelische Kirchengemeinde St. Petri - St. Marien, 2009/2010, Berlin 2009, S. 202, Kat. III.21, Farbabb. S. 201